Lagebericht

1. Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage

Tätigkeit der Gesellschaft

Die Gesellschaft ist im Handel mit Kommerzstahl Produkten tätig. Darüber hinaus hat Steelcoin zum einen ERC-20 Token auf der Ethereum Blockchain, sowie ein Exchange Traded Product (ETP) an der Börse Stuttgart begeben.

Das Unternehmen lagert die Produkte an den Standorten Guntramsdorf (Niederösterreich), Wels (Oberösterreich) und Nußdorf am Hausberg (Salzburg).

Steelcoin vertreibt die Waren exklusiv über ihr Mutterunternehmen Frankstahl Rohr- und Stahlhandelsgesellschaft m.b.H., da dieses über etablierte Absatzkanäle für diese Metallwaren verfügt.

Wirtschaftliches Umfeld und Branchenentwicklung

Vergleichbar mit den beiden Vorjahren war auch das Jahr 2025 von einer schwachen Konjunktur gekennzeichnet. Die Stahlpreise verharrten aufgrund von Überkapazitäten und schwacher Nachfrage in Europa auf niedrigem Niveau. Insbesondere im Maschinenbau und Hochbau, aber auch in anderen Branchensegmenten entwickelte sich der Bedarf sehr verhalten. Politische und damit verbundene wirtschaftliche Unsicherheiten wirkten negativ auf Neuinvestitionen und auch bei der Lagerbevorratung agierten die Marktteilnehmen mit großer Vorsicht.

Neben dem Thema Energiepreise, prägten vor allem die Themen Zölle und CBAM die Diskussionen. Diesbezügliche Unklarheiten und Unvorhersehbarkeiten führten zu weiterwachsenden Unsicherheiten sowie Zurückhaltung. Die Warenverfügbarkeiten waren gegeben und die Lieferketten funktionierten im Jahr 2025, jedoch wirkten sich die allgemein angespannte Konjunkturlage und die daraus resultierende stockende Nachfrage negativ auf die Geschäftsentwicklung vieler Stahlverarbeiter aus. Kreditversicherer begannen daher auch mehr Vorsicht walten zu lassen.

In Nachbarländern Österreichs war die Entwicklung vergleichbar, allen voran in Deutschland, aber auch in den CEE-Ländern.

Geschäftsverlauf 2025

Beschaffung, Lagerung und Absatz

Die Aktivitäten der Gesellschaft kann in zwei Bereiche geteilt werden. Zum einen die Lagerung und der Ein-/Verkauf von Stahlprodukten und zum anderen die Ausgabe von ERC-20 Token die auf der Ethereum Blockchain verbrieft sind - den sogenannten „STEELCOINS".

Im Bereich Lagerung und Handel mit Stahlprodukten sank der Mengen-Absatz im Vergleich zum Vorjahr um knapp 10% und lag in etwa auf dem Niveau des Jahres 2023. Der Bekanntheitsgrad des Unternehmens in Richtung der Lieferanten stieg jedoch weiter, da nun das dritte Jahr in Folge kontinuierlich am Markt Beschaffungs-Vorgänge getätigt wurden.

Im Bereich STEELCOIN wurde die strategische Entscheidung getroffen die Emission von Security Token gemäß der EU-Prospektverordnung nicht weiter zu forcieren, sondern sich auf die Emission von MiCAR-konformer Utility Token zu fokussieren.

Dieser Strategie folgend wurde das ETP-Produkt mittels ordentlicher Kündigung vom Markt genommen und die Emission des Produkts STEELCOIN eingestellt und das Folgeprodukt – ein MiCAR-konformer Utility Token namens „STEELCOIN X" entwickelt.

Umwelt

Hinsichtlich der Produkte liegt ein wesentliches Augenmerk auf dem transparenten Ausweis der C0-2 Werte pro Tonne bzw. pro Position. Bei der Einkaufsentscheidung gewinnt dieser Wert neben Preis- und Verfügbarkeit immer mehr an Bedeutung.

Personal und Arbeitnehmerbelange

Im Bilanzzeitraum war im Unternehmen durchschnittlich 1 Arbeitnehmer beschäftigt (2024: 1).

Finanzielle Leistungsindikatoren

Rentabilität

Im abgelaufenen Geschäftsjahr verzeichnete Steelcoin eine Verzinsung des eingesetzten Kapitals mit einer EK-Rentabilität von -3,18%, einer GK-Rentabilität von -2,42% sowie eine Umsatzrentabilität von -1,98%. Wie auch im Vorjahr sind die Rentabilitätszahlen des Unternehmens weiterhin negativ, jedoch zeichnet sich eine positive Tendenz ab und sie konnten gegenüber des Vorjahres wesentlich verbessert werden.

	2025	2024
Eigenkapital-Rentabilität	-3,18%	-8,59%
Gesamtkapital Rentabilität	-2,42%	-6,76%
Umsatz-Rentabilität	-1,98%	-4,95%

Im Geschäftsjahr 2025 konnte ein Betriebsergebnis von EUR -165.485,31 (2024: TEUR 793) verzeichnet werden. Das Ergebnis vor Steuern ergab im Jahr 2025 einen Wert von EUR -267.483,63 (2024: TEUR -756). Der Jahresfehlbetrag beträgt EUR- 206.416,67 (2024: TEUR -583).

Vermögens- und Ertragslage

	2025	2024
Eigenkapitalquote	87,57%	72,63%
Working Capital (TEUR)	8.116	8.153
Schuldentilgungsdauer (Jahre)	1,5	-4,0
Lagerintensität	68,84%	89,31%

Finanzlage

KAPITALFLUSSRECHNUNG
für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner 2025 bis 31. Dezember 2025

		2025 EUR	2024 EUR
Ergebnis vor Steuern		-267.483,63	-756.248,16
-/+	Zunahme/Abnahme der Vorräte	3.938.719,39	-380.586,28
-/+	Zunahme/Abnahme der Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	-497.484,22	-165.127,35
-/+	Zunahme/Abnahme aktive Rechnungsabgrenzung	166.484,40	-362.522,85
-/+	Zunahme/Abnahme der sonstigen Forderungen	89.823,68	-325.263,99
+/-	Zunahme/Abnahme von sonstigen Rückstellungen	-161.411,46	469.811,19
+/-	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1.031.571,19	1.155.700,82
+/-	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	-75.067,68	163.509,69
+/-	Zunahme/Abnahme der sonstigen Verbindlichkeiten	39.542,53	-1.393,68
-	Zahlungen für Ertragsteuern	0,00	172.951,44
Netto-Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit		**2.201.551,82**	**-29.169,17**
Nettogeldfluss aus der Investitionstätigkeit		**0,00**	**0,00**
+	Einzahlungen von Eigenkapital	0,00	0,00
+/-	Einzahlungen/Auszahlungen aus Cash-Pooling-Vereinbarungen	-800.000,00	87.318,11
Nettogeldfluss aus der Finanzierungstätigkeit		**-800.000,00**	**87.318,11**
zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		1.401.551,82	58.148,94
+ Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Beginn der Periode		176.117,15	117.968,21
Finanzmittelbestand am Ende der Periode		**1.577.668,97**	**176.117,15**

Beurteilung der wirtschaftlichen Lage

Die Gesellschaft hat nun das dritte Geschäftsjahr hinter sich, befindet sich jedoch nach wie vor in der Aufbauphase. Seit der Gründung des Unternehmens sind die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Europa gedämpft. Dies wirkt sich auf die erzielbaren Mengen und Margen aus. Windfall Profits, sprich Margensteigerungen aufgrund steigender Marktpreise für lagerhaltende Stahlhändler, konnten in dieser Zeit nicht erzielt werden. Die Mengenentwicklung ist zwar nicht zufriedenstellend, aber vor dem Hintergrund der Gesamtmarktentwicklung passabel.

Positiv hervorzuheben ist, dass der operative Cash-Flow verbessert werden konnte und ausreichend finanzielle Mittel zur Verfügung stehen. Diese Mittel werden kurzfristig veranlagt. Somit erwirtschaftet das Unternehmen aus diesem Titel heraus positive Finanzerträge. Das wirtschaftliche Fundament ist somit stabil und Marktchancen können genutzt werden.

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risken der Gesellschaft

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Die Absatzmengenentwicklung wird vor allem von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung getrieben werden. Solange die politischen und wirtschaftlichen Unsicherheiten bestehen bleiben, werden die Marktteilnehmer risikoavers agieren. Insbesondere die Einführung der neuen CBAM-Verordnung, aber auch Zölle bzw. Zollkontingente werden voraussichtlich die Importpreise aus Asien und am europäischen Markt steigen lassen. Wie hoch und wie nachhaltig diese Steigerungen ausfallen werden, wird von der Konjunkturentwicklung abhängen. Steigendende Marktpreise würden sich in der Steigerungsphase positiv auf die Margen und somit auf das Unternehmensergebnis auswirken.

Dem Projekt „Steelcoin X" wird im Jahr 2026 ein besonderer Fokus gewidmet.

Wesentliche Risken und Ungewissheiten

Der Iran-Krieg könnte zu Verwerfungen beitragen. Energiepreise könnten steigen, die Lieferketten unterbrochen werden und Zölle sowie Zollkontingente könnten etablierte Lieferanten unattraktiv machen. Diese Veränderungen bergen zum einen Risiken in sich, aber ermöglichen auch Chancen für europäische Händler wie Steelcoin, die auf ein breites Lieferanten-Netzwerk zurückgreifen können. Unternehmen mit „Single-Sourcing" in Asien werden vermutlich negativ betroffen sein.

Einerseits wird es wesentlich sein, die notwendigen Drehungen über alle lagernden Produkte/Dimensionen im vergebenen Rahmen zu halten und rasch auf das verändernde Kaufverhalten zu reagieren. Anderseits ermöglicht nur ein hoher Lagerstand steigende Preise zu nutzen.

3. Forschung und Entwicklung

Als Handelsunternehmen spielen Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten nur eine untergeordnete Rolle.

4. Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten

Zum 31.12.2025 bestanden keine Sicherungsgeschäfte. Die im Vorjahr abgeschlossenen Derivate sind ausgelaufen.

26.05.2026

Datum, Unterschriften der Geschäftsführer